

L03061 Paul Goldmann, Bertha und Rudolf  
Christians an Arthur Schnitzler, 24. 3. 1901

Herrn  
Dr. Arthur Schnitzler  
Wien  
IX. Frankgasse 1.

Restaurant ersten Ranges Lanzsch & Co.  
BERLIN, Charlotten-Strasse 56  
vis à vis Schauspielhaus

Lieber Freund, Gerade erzählt mir Herr CHRISTIANS, daß er der erste ANATOL war.  
Wir benutzen die Gelegenheit, Dir einen Gruß zu senden. Herzlichst Dein  
Paul Goldmann.

[hs. :] Mein fehr verehrter, lieber Herr Schnitzler!

Ich freue mich richtig, Ihnen, verehrtester Herr D<sup>r</sup>, in Erinnerung an unsere  
»WEIHNACHTSEINKÄUFE« die herzlichsten Grüße zu senden! Was macht »SCHLEIER  
DER BEATRICE«? Warum nicht ich?

Ihr  
Christians

[hs. :] Höflichen Gruß  
Bertha Christians.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Bildpostkarte, 479 Zeichen

Handschrift Paul Goldmann: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische  
Kurrent (Adresse)

Handschrift Rudolf Christians: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Bertha Klein: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin W, 24. 3. 01, 9–3 V. 8 h«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72,  
25. 3. 01, 8. V, Bestellt«.

erfte Anatol] Am 16.1.1898 hatte Rudolf Christians bei der Uraufführung von  
*Weihnachts-Einkäufe* und der Premiere von *Abschiedssouper* am *Deutschen Volksthea-*  
*ter* die Figur des Anatol gespielt. Da einzelne Anatol-Stücke bereits früher aufgeführt  
worden waren, stimmt die Behauptung, er wäre der erste gewesen, nicht.